

## Tiergestützte Arbeit in Dauerprojekten

Der Einsatz von Tieren im Unterricht gewinnt bei uns aufgrund der **sprach- und entwicklungsfördernden Möglichkeiten** immer mehr an Bedeutung:

Seit Beginn der Sprachförderklassen können wir regelmäßig ein gesponsertes **Reitprojekt** beim Soltauer Reit- und Fahrverein anbieten. Dieses epochale Projekt in Kleingruppen ist sehr beliebt bei den Kindern und fördert ihre gesamte Entwicklung!



Wir haben ein schuleigenes **Aquarium**, um das sich die Schüler mitkümmern. Im Sachunterricht lernen sie den praktischen Umgang und einiges über Fische und wie sie leben.



**Schulhund Lucy** ist eine fröhliche Havanese-Dame.



Sie hat allergikerfreundliches Fell und ist sehr gern mit Kindern zusammen. Mit ihr macht Vorlesen gleich viel mehr Spaß! Deutliches Spre-

chen belohnt Lucy mit einem Kunststückchen. ☺

## So geht es weiter

- ✓ Die Sprachförderklassen bestehen jeweils für **2 Jahre**.
- ✓ Danach wechseln die Schülerinnen und Schüler an die für sie **zuständige Grundschule** oder auf Elternwunsch **an eine Schule mit sonderpädagogischer Ausrichtung**.
- ✓ Der **sonderpädagogische Förderbedarf** wird zum Ende der zweiten Klasse bei Bedarf erneut überprüft und kann aufgehoben, verändert oder auch erweitert werden.
- ✓ Die Lehrkräfte besprechen mit den Eltern frühzeitig, ob ihr Kind in die **zweite oder dritte Klasse** der zukünftigen Schule eingeschult wird.
- ✓ Es findet eine enge Zusammenarbeit mit den aufnehmenden Schulen statt. Die **Zweitklässler hospitieren im letzten Schulhalbjahr** in ihren neuen Klassen und werden bei Bedarf mit der passenden Schreibschrift usw. gut auf den Schulwechsel vorbereitet.

## Bei Fragen sind wir gern für Sie da!

### Pestalozzischule Soltau

Buchhopsweg 15 - 29614 Soltau

Telefon: 05191 / 2736

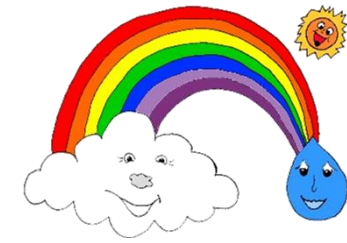
Fax: 05191 / 931 903

Mail: [anfrage@pestalozzischule-soltau.de](mailto:anfrage@pestalozzischule-soltau.de)

Homepage: [www.pestalozzischule-soltau.de](http://www.pestalozzischule-soltau.de)



Stand:  
10/2024



## Informationen über die Sprachförderklassen der Pestalozzischule Soltau

→ für interessierte Eltern, Kitas und Schulen

### Aufnahmevoraussetzungen

- ✓ Ihr Kind zeigt bereits vor Schulbeginn große Probleme im Sprachverständnis und / oder beim Sprechen.
- ✓ Betroffene Eltern sprechen die für ihr Kind zuständige Grund- oder Förderschule an und bitten um eine Überprüfung auf sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich „Sprache“.
- ✓ Guter Zeitpunkt: Anfang des Kalenderjahres, in dem das Kind eingeschult werden soll.
- ✓ Die Schulen erstellen ein sonderpädagogisches Gutachten.
- ✓ Wenn das Kind einen sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich „Sprache“ erhält, können die Eltern die Grundschule oder die Sprachförderklassen als Beschulungsort wählen.
- ✓ Quereinstiege aus Klasse 1 sind bei uns nur in Ausnahmefällen möglich, wenn noch Plätze frei sind.



## Standards der Sprachförderklassen

- ✓ Unsere Sprachförderklassen starteten auf Elterninitiative hin im Schuljahr 2008/09 als **Regenbogenklassen** und haben **Bestandschutz**.
- ✓ Die Pestalozzischule ist keine „verlässliche Grundschule“ der Stadt, sondern eine **Landkreisschule**.
- ✓ Unser **Einzugsgebiet** ist der nördliche Heidekreis mit den Gemeinden Soltau, Bispingen, Munster, Neuenkirchen, Schneverdingen und Wietzendorf.
- ✓ **Klassengröße**: 8 bis 14 Schüler/-innen
- ✓ **Räumlichkeiten**: Klassenräume (teilweise mit Nebenräumen), Schülerküche, Musik- und Medienraum, Kunstraum, Turnhalle
- ✓ Unsere **Ausstattung** mit Laptops, iPads und elektronischen Tafeln ermöglicht den Unterricht zusätzlich mit digitalen Lernprogrammen.
- ✓ Unsere Schüler/-innen werden **zielgleich** nach den Kerncurricula der Grundschule unterrichtet und haben **gleiche Anzahl an Unterrichtsstunden** wie an der Grundschule.
- ✓ Jeder Klasse stehen **zusätzlich 2 Sprachförderstunden pro Woche** zur Förderung in Kleingruppen zur Verfügung.
- ✓ **Jahrgänge**: 1 und 2 (danach begleiteter Wechsel an die Grundschule oder Angebotsschulen)
- ✓ Unterricht wie Sport und Büchereibesuche findet teilweise **jahrgangsübergreifend** im Teamteaching statt. So lernen die Kinder auch das Lernen in größeren Gruppen behutsam kennen.
- ✓ Unsere **dauerhaften Projekte** dienen der ganzheitlichen Förderung mit Kopf, Herz, Bewegung und Ernährung und haben immer die Sprachentwicklung im Fokus.



## Dauerhafte Projekte an unserer Schule



- ✓ Besuche in der örtlichen **Bücherei Waldmühle** zum Bilderbuchkino, zur Buchausleihe und Spiel (ca. 1x im Monat)
- ✓ Gesundes und generationsübergreifendes **Mitmach-Frühstück** 1x pro Woche mit unserem engagierten Team aus Ehrenamtlichen
- ✓ **Unterricht im Schulgarten**:



Wir beobachten an der frischen Luft unsere Pflanzungen im Ablauf der Jahreszeiten, lernen und spielen im Outdoorklassenraum und ernten auch für Kochstunden in unserer Schulküche und das Mitmachfrühstück.



## Spezielle Sprachfördermaßnahmen bei uns

- ✓ Die Klassen werden in der Regel von Förderschullehrkräften unterrichtet, die im Bereich „**Sprache**“ **ausgebildet** wurden.
- ✓ In den **Sprachförderstunden üben Kleingruppen** zu einem gemeinsamen Schwerpunkt.
- ✓ **Seit 2024 neu**: Bei Bedarf Sprachtherapie von **Logopäden am Schulvormittag** auf Rezept
- ✓ Der Anfangsunterricht im Lesen, Schreiben und Rechnen wird **möglichst individuell** an den Bedürfnissen der Schüler orientiert gestaltet.
- ✓ Auch die **sprachfördernden Lehrwerke** werden individuell nach einer Kennenlernzeit angeschafft.



Das "A" als Geheimzeichen

- ✓ Die Kinder lernen das Lesen und Schreiben mit speziellen **Lautgebärden**. Diese Gebärden weisen auf den Lautbildungsort hin und helfen damit besonders Kindern, die noch nicht alle Laute sprechen/hören können. Die Kinder lernen die Gebärden als **Geheimzeichen** kennen.
- ✓ Wir versuchen das Sprachvermögen auch **in allen anderen Unterrichtsstunden** am Lerngegenstand zu beobachten und kleinschrittig zu fördern.
- ✓ Wir fördern die **Aussprache, die sprachliche Ausdrucksfähigkeit und das Selbstbewusstsein** bei:
  - Einschulungsvorführungen der Zweitklässler
  - Advents- und Weihnachtsvorführungen
  - Vorführungen für Eltern oder Kitakinder
  - der gemeinschaftlichen Gestaltung von Festen wie Erntedank, Laternengehen usw.
  - vielen wiederkehrenden Kommunikationsanlässen z.B. im Morgenkreis, beim wöchentlichen Tagebuchschreiben und Singen

## Unsere Schwerpunkte in der Zusammenarbeit

- bei Bedarf umfassende **Elternarbeit, Beratung und Diagnostik**.
- **Zusammenarbeit in der Schule** mit unseren Schulbegleitungen und der Logopädie; **Außerhäusig** mit Therapeuten, Ärzten, Beratungsstellen, Horten, Tageseltern, Hausaufgabenbetreuungen und Schulen.

## Transport

Schüler/-innen, die **weiter als 2 km** von der Schule entfernt wohnen, werden ohne Kosten für die Eltern mit Sammeltaxen zur Schule und wieder nach Hause transportiert.

